

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiltigt:

Betreff:

Öffentliche Anerkennung von freien Trägern der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
hier: "BUND & BUNDjugend Jugendgästehaus und Bildungszentrum Marienhof
gGmbH"

Beratungsfolge:

01.12.2021 Jugendhilfeausschuss

Beschlussfassung:

Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Die "BUND & BUNDjugend Jugendgästehaus und Bildungszentrum Marienhof
gGmbH" wird gemäß § 75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Begründung

Die eingetragene und gemeinnützige "BUND & BUNDjugend Jugendgästehaus und Bildungszentrum Marienhof gGmbH", 58091 Hagen beantragt die öffentliche Anerkennung gemäß § 75 SGB VIII.

Nach § 75 Abs. 1 SGB VIII können als Träger der freien Jugendhilfe juristische Personen und Personenvereinigungen der freien Jugendhilfe anerkannt werden:

- "wenn sie auf dem Gebiet der Jugendhilfe im Sinne des § 1 SGB VIII tätig sind,
- gemeinnützige Ziele verfolgen,
- aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lassen, dass sie einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande sind und
- die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten."

Die "BUND & BUNDjugend Jugendgästehaus und Bildungszentrum Marienhof gGmbH" setzt sich aus dem BUND Hagen und der BUNDjugend NRW zusammen und beabsichtigt die bisherigen Aktivitäten am Marienhof, Brunsbecke 5 in 58091 Hagen zukünftig gemeinsam anzubieten und zusätzlich den Betrieb des Jugendgästehauses Marienhof e.V. fortzuführen.

Der ebenfalls dort ansässige und seit dem Jahr 2000 als freier Träger der Jugendhilfe anerkannte Verein "Naturerlebnis Marienhof e.V." fungiert als Kooperationspartner der "BUND & BUNDjugend Jugendgästehaus und Bildungszentrum Marienhof gGmbH".

Das pädagogische Angebot der "BUND & BUNDjugend Jugendgästehaus und Bildungszentrum Marienhof gGmbH" richtet sich sowohl an Kinder und Jugendliche von Kindergarten, über Schule bis in den Freizeitbereich (z.B. Ferienfreizeiten, Einzelprojekte und regelmäßige Gruppenangebote) als auch im Rahmen von Bildungsangeboten für Jugendeinrichtungen, Gruppen aus der verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und weitere private Gruppen.

Die Umsetzung erfolgt durch drei hauptamtliche Bildungsreferentinnen (Biologinnen, Waldpädagoginnen) sowie durch pädagogische Honorarkräfte, Bundesfreiwilligendienstleistende und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Darüber hinaus werden im Bereich der Erwachsenenbildung Fortbildungen, Seminare und Workshops für Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen und ehrenamtlich Tätige angeboten, die bereits im Bereich von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in Bezug auf die Themenbereiche Ökologie, Ökonomie, Soziales und Politik) tätig sind.

Kindern und Jugendlichen wird durch das vielfältige pädagogische Angebot die Natur und die Umwelt nicht nur nähergebracht, sondern diese lernen und erfahren die Bedeutung von Natur-, Umwelt- und Klimaschutz in der globalisierten Welt.

Ziel ist, Kinder und Jugendliche zu einem zukunftsorientierten, nachhaltigen und verantwortungsbewussten Handeln zu befähigen und ihnen die dafür notwendigen Kompetenzen und ein breit gefächertes Wissen zur Verfügung zu stellen und die

"BUND & BUNDjugend Jugendgästehaus und Bildungszentrum Marienhof gGmbH" als außerschulischen Lernort in Hagen kontinuierlich auszubauen.

Durch bereits langjährig bestehende enge Kooperationen mit dem Jugendring Hagen, dem BDKJ, dem Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen, diversen Kindergärten, Schulen, Schulsozialarbeiter*innen, Ev. Jugend im Kirchenkreis Hagen, Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen, CVJM, Caritasverband Hagen e.V., AllerWeltHaus Hagen, Veex e.V. und Naturerlebnis Marienhof e.V. am gemeinsamen Standort Marienhof und andere Landesverbände auf NRW und Bundesebene der BUNDjugend findet ein konzeptionelles Arbeiten zu den Themen Nachhaltigkeit in Hagen und Verankerung und Stärkung von Bildung für nachhaltige Entwicklung statt.

Seit 2021 wird die Arbeit der BUNDjugend in Hagen durch den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Hagen über den Jugendring Hagen mit einem Personalkostenzuschuss für die Jugendbildungsreferentinnen gefördert.

Die "BUND & BUNDjugend Jugendgästehaus und Bildungszentrum Marienhof gGmbH", 58091 Hagen erfüllt, wie aus beiliegendem Gesellschaftsvertrag ersichtlich wird, die Voraussetzungen für die öffentliche Anerkennung.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Inklusion ist Querschnittsthema der Kinder- und Jungendarbeit.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird ermöglicht und das Bestehen sowie eine ressourcenschonende Modernisierung des Jugendgästehauses gesichert.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

(Margarita Kaufmann, Beigeordnete für Bildung, Jugend und Soziales und Kultur)

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

